

„Das Fondsmanagement ist trotz Absicherung sehr flexibel“

Echte Werte im Gespräch mit Jörn Schiemann, Morgan Stanley, über den Morgan Stanley Commodities Protect Fund

RATINGSieger: Ihr Haus ist erst spät und dann auch nur mittelbar auf den Rohstoffzug gesprungen. Mangelte es an der Expertise im eigenen Haus?

Jörn Schiemann: Ganz im Gegenteil, Morgan Stanley ist eine der führenden Investmentbanken im Bereich der Rohstoffe, hat weltweit Händler an den Rohstoffbörsen und ist darüber hinaus auch im physischen Handel tätig.

Nun war es aber auch einmal an der Zeit, dieses Wissen aus dem institutionellen Bereich den Privatanlegern weiter zu geben und diese an unserer außerordentlichen Expertise teilhaben zu lassen. Dabei steht das Market Timing weniger im Vordergrund, schließlich handelt es sich bei dem Morgan Stanley Commodities Protect Fund um eine langfristige Anlagealternative für risikoscheue Anleger.

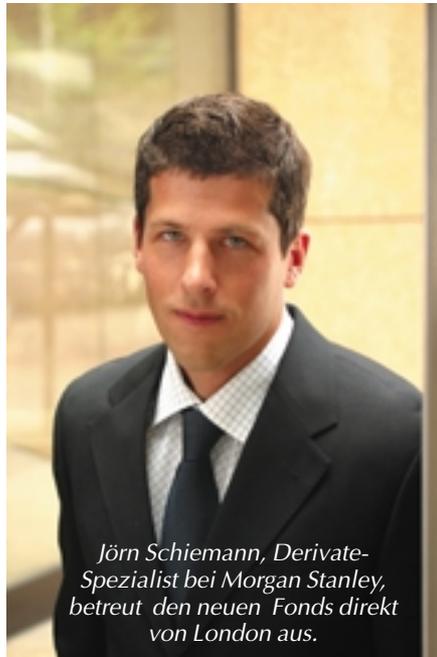
RATINGSieger: Basis-Instrument Ihres Fonds ist der im Rahmen seiner Rohstoffklassen sehr ausgewogene Dow Jones AIG Commodity Index. Hinzu kommt eine sehr interessante Absicherungs-Komponente. Können Sie uns diese in der praktischen Umsetzung erläutern?

Jörn Schiemann: In der Tat, der DJ AIG Commodity Index eignet sich sehr gut als Rohstoff-Basisinvestment. Die Reputation des Index ist sehr gut. Er ist breit über alle Rohstoffklassen gestreut und wird einmal im Jahr von Dow Jones den neusten Marktveränderungen angepasst.

Nachteil ist natürlich, dass Rohstoffe und damit dieser Index sehr stark schwanken können und somit normalerweise keine Alternative für risikoscheue Anleger darstellen.

Daher garantieren wir im Morgan Stanley Commodities Protect Fund eine Absicherung von 85% im Jahr. Das heißt, am 01. September jeden Jahres wird ein Absicherungslevel (Floor) von 85% des aktuellen Anteilswerts festgelegt, unter den der tägliche Fondsanteilspreis im folgenden Jahr nicht fallen kann.

Der große Produktvorteil ist genau diese jährliche Fixierung des Absicherungsle-



Jörn Schiemann, Derivate-Spezialist bei Morgan Stanley, betreut den neuen Fonds direkt von London aus.

vels. Sollte beispielsweise der Rohstoffmarkt über einen langen Zeitraum stark fallen, müsste das Fondsmanagement täglich den Anteil am Rohstoffindex reduzieren, um nicht das Absicherungslevel zu durchbrechen. Das Risikobudget ist irgendwann nahezu verbraucht, die Investitionsquote in Rohstoffe wäre nur noch sehr gering. Konventionelle Absicherungs- oder Garantiefonds könnten sich hiervon nur schwer erholen. Anders bei unserem Fonds.

Wir wären nur relativ kurz in so einer Situation gefangen, nämlich nur bis zum nächsten 01. September, an dem ein neuer Absicherungslevel fixiert wird und gleichzeitig ein neues Risikobudget zur Verfügung steht. In dem Moment wird die Rohstoffquote wieder nach oben angepasst und Anleger können wieder am künftigen Indeanstieg partizipieren.

Bei all der Komplexität können die Kunden sogar täglich kaufen und verkaufen und als weiteren Zusatz haben wir eine Währungsabsicherung mit eingebaut.

RATINGSieger: Haben Sie dieses Modell bereits bei anderen Produkten Ihres Hauses erprobt?

Jörn Schiemann: Der Fonds beruht auf einem dynamischen Absicherungsmechanismus, den wir mit unserem Londoner Derivate Team europaweit einsetzen.

RATINGSieger: In gewisser Hinsicht partizipiert Ihr Anleger bei diesem Produkt von fallenden wie auch steigenden Rohstoffpreisen.

Jörn Schiemann: Das Fondsmanagement ist trotz Absicherung sehr flexibel. Bei fallenden Rohstoffpreisen wird der Anteil der Rohstoffe im Portfolio reduziert, um die Verluste zu begrenzen und bei steigenden Märkten wird der Anteil der Rohstoffe erhöht, um hieran gut partizipieren zu können.

RATINGSieger: Dieses Produkt hat einerseits eine gewisse Genialität, ist aber auch entsprechend erklärungsbedürftig. Finden sich genug geeignete Vermittler, um die gute Botschaft zum Kunden zu tragen?

Jörn Schiemann: Da es sich bei den Morgan Stanley Commodities Protect Fund um einen qualitativ guten Absicherungsfonds auf eine interessante Anlageklasse handelt, gehen wir davon aus, dass dies der Fall sein wird. Zumal hier auch eine gewisse Exklusivität zu erwarten ist, da viele andere Fondsanbieter weder solche Garantiemechanismen anbieten, noch im Bereich der Rohstoffe führend sind.

Morgan Stanley Commodities Protect Fund

WKN:	A0J4E9
ISIN:	FR0010317883
Auflage-Datum:	01.09.2006
Anlage-Sektor:	Garantie-/Wertsicherungsfonds gemischt Welt
Währung:	EUR
Fondsmanager:	Jörn Schiemann
Ausgabeaufschlag:	4,0 %
Managementgebühr:	1,75 %
Performance seit Auflage:	-1,53 %
	Stand: 31.10.2006